

INFOLETTER

Osnabrück, 08. Juni 2017

Für künftige Anforderungen optimal gerüstet / Deutsche Windtechnik X-Service bietet Upgrades für Woodward-Umrichter an

Seit 1996 gingen zahlreiche Senvion-Anlagen mit CSC3-Steereinheiten von Woodward in Betrieb. Jetzt hat der Umrichterhersteller ein Controller-Upgrade entwickelt. Die Geräte der Generation CSC4 sind zuverlässiger und benutzerfreundlicher und bieten verbesserte Analysemöglichkeiten. Außerdem lässt sich durch das Upgrade die Ersatzteilversorgung sichern, weshalb die Deutsche Windtechnik den Austausch der Steuergeräte ausdrücklich empfiehlt.

Seit der Einführung der Steuereinheit CSC3 für Umrichter von Windenergieanlagen hat sich in der Branche einiges getan, und die Geräte entsprechen nicht mehr den aktuellen Ansprüchen der Netzbetreiber. Die Bauteile sind an ihre Leistungsgrenzen gelangt. Einige der rund 400 Komponenten werden gar nicht mehr produziert, was zu Problemen bei der Ersatzteilversorgung und Preissteigerungen führen kann.

Die neue Controller-Generation CSC4

Der Umrichterhersteller Woodward hat frühzeitig auf diese Herausforderungen reagiert und mit den CSC4-Steuergeräten eine neue Generation von Controllern auf den Markt gebracht. Sie stellen eine konsequente Weiterentwicklung der Vorgängermodelle dar.

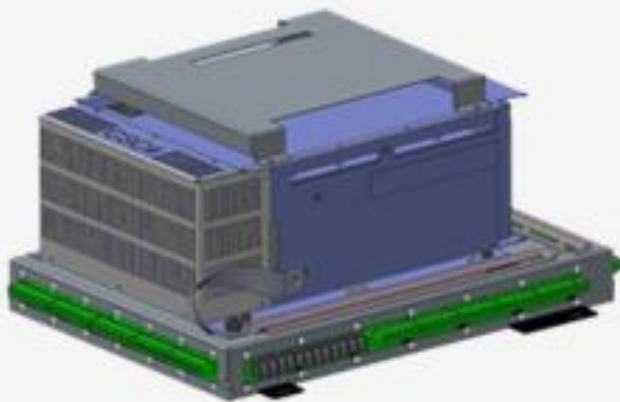


Bild links: Digitales Modell des neuen CSC4-Steuergeräts von Woodward; Bild rechts: CSC4-Windumrichter beim erfolgreichen Feldtest

Bei den CSC4-Steuergeräten hat Woodward es unter anderem geschafft, die Anzahl der Komponenten auf ein Minimum zu reduzieren, was die Fehlersuche und die Ersatzteilversorgung wesentlich erleichtert. Dank der vorgefertigten Adapter lassen sich die Controller jetzt durch geschulte Servicetechniker der Deutschen Windtechnik installieren bzw. upgraden. In der Vergangenheit war bei Upgrades in der Regel eine Unterstützung durch einen Woodward-Servicetechniker notwendig.

Außerdem hat das Unternehmen die Analysemöglichkeiten verbessert. So hat die neue Steuereinheit eine höhere Auflösung als das Vorgängermodell, und der Datenrekorder zeichnet mehr Werte auf. Ferner ist der direkte Datenzugang jetzt per „SystemTool“ einfach und bequem möglich.

Neue Dienstleistung der Deutschen Windtechnik X-Service

Die Deutsche Windtechnik X-Service GmbH bietet das Upgrade auf die neueste CSC4-Generation ab sofort für alle Windkraftanlagen der Senvion-MM-Baureihe (MM70, MM82 und MM92) ab Baujahr 2007 an. Bei einem Pilotprojekt auf der Schwäbischen Alb konnte das Unternehmen bereits beweisen, wie zuverlässig die neuen Steuereinheiten Ausfälle und Probleme des Frequenzumrichters vermeiden: Mit dem Upgrade auf die CSC4-Modelle im September 2016 hörten die häufig auftretenden Umrichterstörungen bei allen drei Windkraftanlagen auf.

Ertragsverluste und Stillstände vermeiden

Der herstellerunabhängige Servicedienstleister betreut derzeit rund 70 Senvion-MM-Anlagen mit Umrichtern von Woodward. „Weil wir nur das Gehirn tauschen, aber nicht die gesamte Leistungselektronik, lassen sich Kosten sparen“, erklärt Dirk Hennig von der Deutschen Windtechnik X-Service GmbH und ergänzt: „Ertragsausfälle wegen nicht mehr verfügbarer Ersatzteile oder ein Austausch des gesamten Umrichters wären sehr viel teurer, weshalb wir das Upgrade mit Blick auf die langfristige Ersatzteilversorgung ausdrücklich empfehlen. Außerdem laufen die Anlagen mit den neuen Steuereinheiten stabiler.“

Mittelfristig will die Deutsche Windtechnik das Angebot auf sämtliche Anlagen der MD-Reihe erweitern. Dazu zählen Anlagen der Typen MD70/77, S70/77 und FL MD 70/77 von Fuhrlander, Nordex / Südwind und Senvion. Auch bei diesen Typen werden die Steuereinheiten vor Ort durch von Woodward geschulte Serviceteams der Deutschen Windtechnik ausgetauscht. Einmal installiert, können alle kommenden Updates der CSC4-Software schnell und unkompliziert von den Servicetechnikern durchgeführt werden.

Haben Sie weitere Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne:

Dirk Hennig, Optimierung & Engineering, Deutsche Windtechnik X-Service GmbH

d.hennig@deutsche-windtechnik.com

Tel.: +49 541 38 05 38 307

Ihre Deutsche Windtechnik

